



Wirtschaftsausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 15. Januar 2020

Landeshaus

Tel. (0431) 988 1145

(0431) 988 1171

Fax (0431) 988 610 1180

Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 38. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses**

am Mittwoch, dem 15. Januar 2020, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:05 Uhr

1. Bericht zum Knoten Hamburg und den Schlussfolgerungen der Landesregierung

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/3113](#)

Der Ausschuss nahm je eine Präsentation über Maßnahmen im Bereich des Schienenverkehrs im Rahmen des Projekts „Knoten Hamburg“ von Vertretern der Hamburger Verkehrsbehörde und der DB Netz AG entgegen, an die sich eine Diskussion anschloss.

2. Vorstellung der verschiedenen Querungsvarianten für die Fehmarnsund-Querung

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/3415](#)

Die DB Netz AG präsentierte dem Ausschuss die alternativen Planungsmöglichkeiten für Brücken- oder Tunnelbauwerke über den Fehmarnsund. Es schloss sich eine Diskussion an.

3. Aktueller Planungssachstand Schwarzenbeker Ortsumgehung

Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD)

[Umdruck 19/3416](#)

Der Verkehrsminister berichtete dem Ausschuss über den Stand des Planfeststellungsverfahrens zur Schwarzenbeker Ortsumgehung. Es schloss sich eine kurze Aussprache an.

4. Wasserstoffkompetenzzentrum in Schleswig-Holstein einrichten

Alternativantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1829](#)

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP setzte der Ausschuss den Punkt von der Tagesordnung ab.

5. Deutliche Verbesserungen für Pendlerinnen und Pendler im SPNV auf den Strecken der AKN und der S-Bahnen

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/1243](#)

Deutliche Verbesserungen für alle Menschen im SPNV in Schleswig-Holstein

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1335](#)

Der Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass die Erstellung des seitens des Verkehrsministeriums angekündigten Gutachtens sich verzögern werde, und beschloss einstimmig, die weitere Beratung zu vertagen.

6. Fahrradinfrastruktur in den Städten verbessern

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/1700](#)

Radverkehr strategisch voranbringen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/1891](#)

Nach kurzer Diskussion kam der Ausschuss überein, die Beratung über die Vorlagen bis zu seiner nächsten Sitzung zu vertagen.

7. Mindestlohn auch für Jugendliche

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/1864](#)

Die Ausschussmitglieder beschlossen die Durchführung einer schriftlichen Anhörung. Die Fraktionen werden gebeten, die Anzuhörenden gegenüber der Geschäftsführung bis zum 31. Januar 2020 zu benennen.

8. Beschlüsse der 33. Veranstaltung „Jugend im Landtag“

Schreiben des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 28. November 2019

[Umdruck 19/3320](#)

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis und stellte den Fraktionen anheim, politische Initiativen aus den Beschlüssen zu erarbeiten.

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende kündigte für Donnerstag, 6. Februar 2020, 10 Uhr, eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Wirtschaftsausschusses zu den Themen Organisationsuntersuchung zur Weiterentwicklung der NAH.SH, Aufgabenwahrnehmung durch die Autobahn GmbH des Bundes und Vergabeverfahren XMU II an.

Am 20. Februar 2020 werde von circa 13 bis 15 Uhr in der Mittagspause des Plenums ein Treffen mit der Deutschen Bahn AG stattfinden, die hierfür um Themenvorschläge bitte.

Der Vorsitzende stellte dem Ausschuss den Planungsstand des Programms für die Informationsreise zur ITB Berlin 2020 vom 5. bis 6. März 2020 vor und bat die Ausschussmitglieder, weitere Vorschläge der Ausschussgeschäftsführung mitzuteilen.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 12. Februar 2020 von 10 bis circa 17 Uhr mit einer mündlichen Anhörung zum Thema „ÖPNV-Tarife kundenfreundlich gestalten“, [Drucksache 19/1663](#), statt.

Schluss: 12:40 Uhr

gez. Dörte Schönfelder